

Ukrainische Drohnenangriffe: Davids mutige Attacken auf russische Ziele

Ukrainische Drohnenangriffe zeigen einen mutigen David-gegen-Goliath-Kampf gegen Russland und setzen Moskau unter Druck, während strategische Ziele in der Tiefe getroffen werden.



CNN — Der großangelegte **Drohnenangriff** der Ukraine auf russische Luftbasis, die sich mehrere tausend Meilen hinter den Frontlinien befinden, ist die jüngste in einer langen Reihe von waghalsigen Missionen der ukrainischen Streitkräfte gegen ihren mächtigen Nachbarn.

Dieser Einsatz, für den mehr als ein Jahr Vorbereitung erforderlich war, beinhaltete das Schmuggeln von Drohnen nach Russland und deren Verstecken in mobilen Holzhäusern auf Lastwagen, wie eine Quelle des SBU, der ukrainischen Inlandsgeheimdienstagentur, berichtete.

Die Angriffe verursachten Schäden in Höhe von schätzungsweise 7 Milliarden Dollar und trafen 34 % der strategischen Kreuzfahrtraketenträger Russlands an seinen Hauptluftstützpunkten. Die Offensive zeigte zudem, dass die Ukraine weiterhin in der Lage ist, Russland unter Druck zu setzen, selbst während Moskau seine eigenen Angriffe und **offensiven Operationen** verstärkt.

Unterirdische Drohnenoperationen

Analysten haben den Drohnenangriff der Ukraine auf die Bomberbasen am Sonntag als den bedeutendsten seit Beginn des Krieges bezeichnet.

Nach Informationen eines SBU-Sicherheitsquellen wurden bei diesem Einsatz über 40 Flugzeuge, darunter TU-95- und Tu-22M3-Strategiebomber sowie eines der verbliebenen A-50-Aufklärungsflugzeuge Russlands, getroffen.

Die Tu-22M3 ist Russlands Plattform für Langstreckenraketenangriffe, die Stand-off-Angriffe ermöglicht, bei denen Raketen aus dem russischen Luftraum, weit hinter den Frontlinien, abgefeuert werden können, um außerhalb der Reichweite ukrainischer Luftabwehrfeuer zu bleiben.

Zu Beginn des Jahres hatte Russland 55 Tu-22M3-Jets und 57 Tu-95 in seiner Flotte, so der Bericht „Military Balance 2025“ des International Institute for Strategic Studies.

Die Tu-95 trat in den 1950er Jahren in die Luftwaffe der Sowjetunion ein, und Russland hat diese Flugzeuge modifiziert, um Kreuzfahrtraketen wie die Tu-22 abzufeuern.

Der Militärluftfahrtexperte Peter Layton erklärte, dass der Verlust dieser Bomber, die die schwersten und leistungsstärksten Kreuzfahrtraketen transportieren können, bedeute, dass Russland in Zukunft mehr auf Drohnen für Angriffe auf die Ukraine angewiesen sein wird.

Außerhalb des unmittelbaren Luftkriegs wird der Angriff auf die Luftbasis eine erhebliche Ablenkung für den russischen Präsidenten Wladimir Putin darstellen, bemerkte Carl Schuster, ein ehemaliger Direktor für Operationen im Joint Intelligence Center des US-Pazifikkommandos und jetzt militärischer Analyst in Hawaii.

„Putin wird nach solch einem inneren Sicherheitsversagen mehr Ressourcen auf die innere Sicherheit lenken müssen“, sagte Schuster. „Die Ukraine war in der Lage, Dutzende von Containern mit Drohnen in Sichtweite wichtiger russischer Strategiebasisen zu positionieren und massive Luftangriffe zu starten. Kannst du dir vorstellen, wie man Putin das erklären will?“

Der Untergang des Stolzes der russischen Schwarzmeerflotte

Einer der ersten großen Erfolge der Ukraine war das **Sinken des Kreuzers Moskva**, des Stolzes der russischen Schwarzmeerflotte, in den frühen Kriegsmonaten.

Die Moskva war eines der **wichtigsten Kriegsschiffe der russischen Marine**, und ihr Untergang stellte einen massiven Schlag gegen die russischen Streitkräfte dar, die zu diesem Zeitpunkt 50 Tage nach **Putins Invasion** gegen den ukrainischen Widerstand kämpften.

Im April 2022 erklärte das operative Kommando Süd der Ukraine, die Moskva habe zu sinken begonnen, nachdem sie von ukrainischen Neptune-Anti-Schiff-Raketen getroffen worden war.

Russland hingegen gab an, dass ein Feuer auf dem Lenkwaffenkreuzer ausgebrochen sei, wodurch Munition an Bord explodiert und das Schiff schwer beschädigt worden sei, was zur Evakuierung der Besatzung führte.

Analysten sagten, der Verlust der Moskva habe das Herz der

russischen Marine sowie den nationalen Stolz hart getroffen, vergleichbar mit dem Verlust eines Schlachtschiffs der US Navy im Zweiten Weltkrieg oder eines Flugzeugträgers heute.

Folglich kam es zu einer Reihe von Niederlagen der Schwarzmeerflotte Moskaus.

Zu Beginn des Jahres 2024 fällten **sechs Seekägen**, die mit Jetskiern betrieben wurden, ein russisches Lenkwaffenschiff, die Ivanovets. Nachtsichtaufnahmen, die von den Ukrainern veröffentlicht wurden, zeigten, wie die Russen auf die Drohnen feuerten, während sie auf die Ivanovets zusteuerten, bevor mindestens zwei Drohnen die Seite des Schiffes trafen, es deaktivierten und massive Explosionen auslösten.

Schäden an der Krim-Brücke

[Hier könnten Sie anfangen, über die Schäden an der Krim-Brücke zu berichten, falls Figuren oder Ereignisse in Bezug auf diese Thematik bekannt sind.]

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)